

DVD  
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

# Bilderbuchkino – Ali Mitgutschs Ritterbuch

Das Medieninstitut  
der Länder





Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der *Enter*- oder der *Skip*-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausclick am PC übersprungen werden.

Mit den *Pfeiltasten* der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild etc.) ansteuern und mit *Enter* starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den *Pfeiltasten* an und rufen diese mit *Enter* auf:

- Der Button „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Die meisten Bildschirmtafeln bieten den Button „Info ein“ bzw. „Info aus“, über den Sie Zusatzinformationen ein-/ausblenden können.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

## **Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards**

Die Schülerinnen und Schüler

- hören beim Vorlesen aus Büchern zu,
- denken über Texte nach,
- nehmen zu Gedanken, Handlungen, Personen Stellung,
- können innere Vorstellungsbilder mit vorgegebenen bildlichen Darstellungen zusammenführen und vergleichen,
- können Vermutungen über den weiteren Vorgang eines Texts äußern,
- können ästhetisch und kreativ mit verschiedenen Texten umgehen,
- lernen Techniken der Bildgestaltung kennen und für eigene kreative Vorstellungen zu nutzen,
- können das Medium Film nutzen, um daraus Anreize zum Lesen zu gewinnen,
- erwerben vermittelt durch Bilder die Bereitschaft, sich Heimat im historischen Kontext vorzustellen.



## Zum Inhalt

### Das Ritterbuch (Film 16:20 min)

Das quirlige „Ritterbuch“ gibt die Erzählung des Knappen Wolflieb von einem wichtigen Abschnitt seines Lebens wieder: vom entscheidenden Turnier seines Ritters Frank von Fidelstein, dem er zur Seite steht, vom Leben auf der Feste Stolzenfels und vom Überfall auf diese Burg. Die wachsende Verantwortung des Erzählers, der selbst noch ein halbes Kind ist, und die beginnende Freundschaft mit einem „Ritterfräulein“ sind in den Strang der Haupthandlung verwoben.

Ali Mitgutschs Bildern liegt ein gründlich durchdachtes malerisches Konzept zugrunde. Und in diesem Buch zeigt sich besonders deutlich, was er als Zeichner und Maler kann. Es gibt hier

echte Wimmelbilder, wie man sie aus seinen Büchern kennt, voller Action, und wunderbar ruhige, stimmungsvolle Illustrationen der beschaulichen Momente der Geschichte. Die Kameraführung orientiert sich an dieser Charakteristik der Bildgebung.

Der Blick des Betrachters wird nur behutsam gelenkt, er darf wandern, schweifen und verweilen. So versteht es der Film, das Prinzip der „Wimmelbücher“ trotz der Steuerung durch die Sprache des vorgelesenen Texts zu erhalten. Auch im Film wird die Entdeckerfreude der Kinder gefordert, vor allem, wo zunächst eine Szenerie in der Totalen wiedergegeben wird, bevor die Kamera schwenkt und selektiv bildliche Themen herausgreift.

Das Mitdenken wird dadurch erleichtert, dass Mitgutsch seinen Figuren



eine starke Gestik und eine unmissverständliche Mimik verleiht— so bekommt man auf Anhieb mit, was eine Figur vorhat und wie sie sich fühlt.

Die historische Genauigkeit, ebenfalls ein Charakteristikum von Ali Mitgutschs Bildern, erhält in diesem Zusammenhang eine besondere Funktion, vermittelt sie doch indirekt, zusammen mit der Handlung der Geschichte, die Botschaft, dass auch im Gewand eines Knappen ein Junge steckt, dessen Gedanken und Gefühle auch Kinder heute gut verstehen können.

Der bildlichen Genauigkeit entspricht auch die Sprache des Ritterbuchs, die im Film von einem Sprecher lebendig und eindringlich zu Gehör gebracht wird. So wie die Bilder teilweise den Konkretionsgrad eines Sachbuchs erreichen, ist auch die erzählerische Sprache konkret und sachlich, obwohl es sich um eine Ich-Erzählung handelt. Detailgenau und unsentimental entspricht der Erzählduktus auf der sprachlichen dem auf der bildlichen Ebene. Der Sprache und dem Sprecher des Films gelingt es jedoch, auch Stimmungsbilder durch knappe Worte heraufzubeschwören. Wort und Bild entsprechen und ergänzen einander auch in der Weise, dass manche Informationen allein durch das Bild gegeben werden, ohne dass dort

ein sprachliches Defizit empfunden wird. Diese Einheit trägt zu dem künstlerischen Charakter des Buchs bei und ist im Film in gleicher Weise spürbar.

### **Bilder aus dem Ritterbuch** (8 Bilder)

Acht Bilder aus dem Ritterbuch sind hier nochmals einzeln anwählbar. Sie geben zentrale Szenerien von entscheidenden Handlungssituationen wieder und regen dazu an, das Geschehen zu erinnern, zu kommentieren und mit eigenen Worten zu erzählen.

### **Fragen an Ali Mitgutsch**

(Film 8:20 min)

Wie jedes gute, spannende Buch ist auch das Ritterbuch für den Zuhörer und Betrachter bzw. Leser nicht zu Ende, wenn es endet. Die Geschichte geht im Kopf dessen, der diesen Film gesehen oder das Buch gelesen hat, weiter. Mona hat die Chance erhalten, Ali Mitgutsch die Fragen zum Ritterbuch zu stellen, die sie nach der Lektüre bewegt haben. Zum Beispiel: Werden sich Wolflieb und Lorin wiedersehen? Mitgutsch beantwortet aber auch Fragen zur Erarbeitung seiner Themen: Er recherchiert genauestens die Materie und gibt historische Gegenstände detailverliebt wieder. Die Rüstungen und Wappen entsprechen wie die dar-



gestellten Szenereien der historischen Wirklichkeit. Und schließlich kann Mona Ali Mitgutsch sogar dazu bewegen, ein Wappen zu entwerfen...

### **Ali Mitgutsch bei der Arbeit**

(Film 4:30 min)

Hier zeigt Ali Mitgutsch Schritt für Schritt, wie Bilder für ein Bilderbuch entstehen und erläutert die einzelnen Arbeitstechniken.

### **Hintergrundinformationen**

*Der Künstler Ali Mitgutsch*

Ali Mitgutsch (geb. 1935) ist seit Jahrzehnten einer der beliebtesten deutschen Kinderbuchautoren. Den Ruhm des erfolgreichsten Kinderbuchautors auf dem deutschen Buchmarkt teilt er

sich, ebenfalls seit Jahrzehnten, mit Janosch. Doch auch international sind Mitgutschs Bücher anerkannt. Sie sind in ganz Europa und weit darüber hinaus verbreitet – von einigen gibt es sogar eine koreanische Ausgabe. Sein künstlerischer Einfluss ist groß – wohl kein anderer zeitgenössischer Kinderbuchillustrator ist so fleißig kopiert worden wie er. Alles in allem beträgt die Gesamtauflage seiner Bücher mehrere Millionen.

Ali Mitgutsch gilt als der Erfinder der Wimmelbücher. Er selbst mag dieses Wort nicht, er spricht lieber von „Geschichten, die sich selbst erzählen“. Doch Mitgutsch erzählt Geschichten nicht nur mit Bildern, sondern auch mit Worten. Für etwas größere Kinder legt



er Bücher mit illustrierten Texten vor. Zu den bekanntesten gehören das „Piratenbuch“ und das „Ritterbuch“.

Als das erste der sogenannten Wimmelbücher erschien, geriet es sogleich in die Kritik: Die Bilder seien überfrachtet; sie würden Kinder überfordern, verwirren, ihre Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigen. Die Kinder selbst widerlegten diese Meinung. Sie fanden sich in der Flut von Einzelheiten auf Mitgutschs Wimmelbildern wunderbar zurecht, gingen auf den großen Doppelseiten seiner Bücher auf stundenlange Entdeckungsreisen – und bereits 1969 wurde Ali Mitgutsch mit dem deutschen Kinderbuchpreis ausgezeichnet.

## **Verwendung im Unterricht**

Das Ritterbuch verzaubert durch seine quicklebendigen und vielfältigen Bilder voller Situationskomik und Dramatik, durch seine sachliche aber lebendige Sprache. Schülerinnen und Schüler, die sich dieses Buch im vorliegenden Film vorlesen lassen und seinen Bildern folgen, lernen eine spannende Geschichte aus der Zeit des Hochmittelalters kennen, die ein Junge der damaligen Zeit erlebt, und erhalten gleichzeitig viele

grundlegende Informationen über das Leben der Ritter bzw. das Leben auf einer Burg im Mittelalter.

Aus diesen Gründen kann die DVD im Grundschulunterricht fächerübergreifend eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt im Fach Deutsch, sie kann jedoch ebenfalls in Verbindung mit Themen des Heimatunterrichts und der Bildenden Kunst genutzt werden.

Im Deutschunterricht eignet sich die DVD besonders zur Vorbereitung des Kompetenzerwerbs auf den Gebieten der sprachlichen Gestaltung einer Erlebniserezhung, Nacherzhung, Phantasieerzhung.

Ausgangspunkt der Verwendung könnte – fächerübergreifend – der Besuch einer Burg in der heimatlichen Umgebung oder eines Heimatmuseums mit Exponaten aus der Geschichte des Rittertums sein, falls eine entsprechende örtliche Überlieferung existiert. Andernfalls kann man auch mit den Schülerinnen und Schülern zusammentragen, was sie mit Begriffen wie „Burg“, „Ritter“, „Knappe“ assoziieren oder bereits wissen. Hier kann auch an einige vermutlich den meisten Kindern bekannten Märchen wie z.B. Dornröschen erinnert werden.

Der Hauptfilm auf der DVD (Ali Mitgutsch-Ritterbuch) sollte dann am



Beginn einer Unterrichtsstunde vollständig und ohne Unterbrechung durchgeführt werden.

Verständnisfragen, spontane Wertungen, Äußerungen über den Fortgang der Geschichte – mit all dem wird die Lehrerin, der Lehrer nach der ersten Filmbesichtigung rechnen und all dem wird man Raum geben, wobei es Geschicklichkeit erfordert, diese allerersten Reaktionen nicht zu unterdrücken, sie aber, vielleicht mithilfe einer Stichwortsammlung, zu kanalisieren.

Nach dieser ersten spontanen Phase bietet es sich an, wie folgt vorzugehen:

*Charakterisierung der Hauptpersonen:*  
In einer Geschichte sind es in der Regel die Hauptpersonen, die das Interesse

fesseln, nicht zuletzt dadurch, dass sie im positiven Fall als Identifikationsangebot wirken. Ihre Beschreibung (die nicht streng sachlich ausfallen muss), die Frage nach den Sympathien der Schüler, das Angebot, selbst einen der Protagonisten zu malen, kann die stringente Beschäftigung mit dem Film bzw. der Geschichte einleiten.

Um gemeinsam den gleichen Kenntnisstand herzustellen, werden anschließend Verständnisfragen zum Verlauf der Geschichte formuliert und beantwortet. Vorschlag: jeder Schüler, jede Schülerin stellt dem Nachbarn, der Nachbarin eine Frage, die dieser beantworten oder weitergeben muss. Auf dieser Basis lässt sich nun der Handlungsverlauf von Anfang bis Ende rekapitulieren.



Als Unterstützung hierfür bietet die DVD eine kleine Bildergalerie an. Die „Bilder aus dem Ritterbuch“ stehen für wichtige Ereignisse in der Abfolge der Erzählung und können als Impuls wirken, sich die jeweiligen Abschnitte zu vergegenwärtigen und darüber zu sprechen.

Noch kleinschrittiger: In einer ersten oder zweiten Klasse kann man zuvor noch Überschriften für die einzelnen Bilder finden lassen.

Daran kann sich die Nacherzählung des gesamten Bilderbuchfilms anschließen. Hier bewährt sich Gruppenarbeit: Teile der Geschichte werden von kleinen Gruppen zur mündlichen oder schriftlichen Nacherzählung vorbereitet, dazu gehören auch Zeichnungen, um gleichzeitig die kreativen Fähigkeiten für den Verständnisprozess zu nutzen. So lässt sich anschließend im Plenum die vollständige Geschichte zusammenbauen. Falls bei dem beschriebenen Vorgehen der Wunsch laut wird, den ganzen Film noch einmal anzuschauen, sollte ihm nachgegeben werden!

Der Vertiefung dienen Rollenspiele mit selbst entwickelten Dialogen. Diese Phase sollte so weit ausgedehnt werden, wie es der zeitliche Spielraum zulässt, denn hier sind der Phantasie (auch der des Lehrers) keine Gren-

zen gesetzt: Sicher finden sich einige Requisiten oder sie werden im Kunstunterricht selbst hergestellt: Wappen, Helme, auch Kulissen etc. können in Projektarbeit zusammen mit dem Deutschunterricht entstehen.

Die Erzählung der Geschichte aus der Perspektive einer anderen Hauptperson, z.B. von Lorin, vertieft auf andere Weise das Verständnis von den Vorgängen, setzt aber sprachliche und intellektuelle Fähigkeiten voraus, die eher in einer höheren Grundschulklasse gegeben sind.

Ein weiteres kreatives Angebot an die Schülerinnen und Schüler ist die Aufforderung, die Geschichte weiter zu erzählen. Im zweiten Filmbeitrag auf dieser DVD, „Fragen an Ali Mitgutsch“, stellt der Künstler selbst ein paar Vermutungen dazu an...

Auch dieser Aufgabe können sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit widmen.

Und schließlich kann die Beschäftigung mit Ali Mitgutschs Ritterbuch auch dazu führen, dass im Heimat- und Sachunterricht Forschungsaufträge vergeben werden, falls in der näheren Umgebung Zeugnisse aus dem Mittelalter vorhanden sind: „Auf den Spuren der Ritter...“

Als Bonusmaterial für den Unterricht im Malen und Zeichnen enthält die DVD noch den Kurzfilm „Ali Mitgutsch bei der Arbeit“. Hier erläutert der Künstler präzise die Techniken seiner Bildgestaltung.

### Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter zur Verfügung (siehe Tabelle). Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsma-

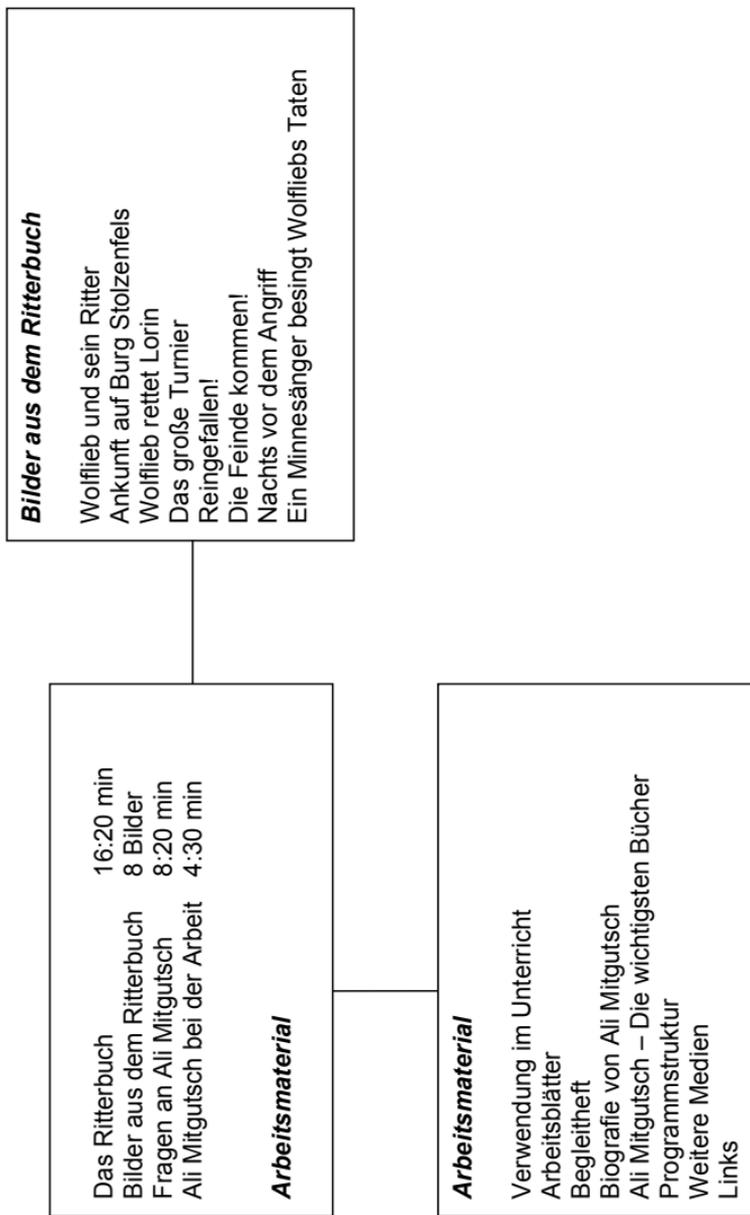
terial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite. Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen (PDF-Dokumente). Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“, „Erste Seite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“).

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word\_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter auch als Word-Dokumente.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	4 Arbeitsblätter
Begleitheft	Begleitheft zur DVD „Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch“
Biografie von Ali Mitgutsch	Biografischer Abriss
Ali Mitgutsch – die wichtigsten Bücher	Kurzbibliografie
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	kommentierte Linksammlung zum Thema

## Programmstruktur



## **Produktionsangaben**

### ***Bilderbuchkino***

### ***Ali Mitgutschs Ritterbuch (DVD)***

#### **Produktion**

FWU Institut für Film und Bild, 2009

#### **DVD-Konzept**

Leo Linder

#### **DVD-Authoring und Design**

Hektor + Rydzewski

Bild + Ton Produktion GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2009

#### **Bildnachweis**

Porträt Ali Mitgutsch: Ingmar Gregorzewski

Zeichnung Wappen: Ali Mitgutsch

Cover: Ali Mitgutsch Ritterbuch

(c) Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH 1990, 2008

Mit freundlicher Genehmigung des Ravensburger Buchverlags

#### **Arbeitsmaterial**

Anne Zehnbauer

#### **Begleitheft**

Anne Zehnbauer

#### **Pädagogische Referentin im FWU**

Annegert Böhm

## **Produktionsangaben zu den Filmen**

### ***Ali Mitgutsch Ritterbuch***

### ***Fragen an Ali Mitgutsch***

### ***Ali Mitgutsch bei der Arbeit***

#### **Produktion**

Leo Linder Filmproduktion im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2009

## **Buch**

Grundlage des Films Ali Mitgutsch Ritterbuch

Ali Mitgutsch: Ritterbuch. (c) Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH 1990, 2008

Idee und Illustration: Ali Mitgutsch

Nacherzählung: Ingmar Gregorzewski

Mit freundlicher Genehmigung des Ravensburger Buchverlags

#### **Regie**

Leo Linder

#### **Kamera**

Dany Hunger

#### **Schnitt**

Benjamin Merks

#### **Redaktion**

Annegert Böhm

Wir danken dem Künstler Ali Mitgutsch für seine freundliche Bereitschaft zur Mitarbeit.

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2009

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltalstraße 3

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-300

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02616

**Bilderbuchkino – Ali Mitgutschs Ritterbuch**

In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges „Ritterbuch“ gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung!

In zwei weiteren kleinen Filmbeiträgen wird Ali Mitgutsch interviewt und bei der Arbeit beobachtet.

Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

<b>Erscheinungsjahr:</b>	2009	<b>DVD-ROM-Teil:</b>	Unterrichtsmaterialien
<b>Laufzeit:</b>	29 min	<b>Arbeitsblätter:</b>	4
<b>Filme:</b>	3	<b>Zielgruppe:</b>	Allgemeinbildende Schule (1-5), Elementarbereich, Vorschulziehung
<b>Bilder:</b>	8		
<b>Sprache:</b>	Deutsch		

**Schlagwörter:**

Ali Mitgutsch, Kinderbuch, Ritter, Burg, Leseförderung

**Systematik:**

**Grundschule** • Deutsch • Literatur • Kinder- und Jugendliteratur  
• Märchen und Geschichten

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltagesteig  
Bavariafilmplatz 3  
82031 Grünwald  
Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-300  
info@fwu.de  
[www.fwu.de](http://www.fwu.de)

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

GEMA  
Alle Urheber- und Leistungs-  
schutzrechte vorbehalten.  
Nicht erlaubte / genehmigte  
Nutzungen werden zivil- und  
/ oder  
strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC:  
DVD-Laufwerk und DVD-  
Player-Software, empfohlen  
für Windows ME/2000/  
XP/Vista



4602616010

[www.fwu.de](http://www.fwu.de)  
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Das Medieninstitut  
der Länder

